

KAMPFKUNSTSCHULE HÜNENBERG



BUDO YAMABUSHI

KAMPFKUNST FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

Werner und Silvia Lussi-Schürmann leiten gemeinsam das BUDO YAMABUSHI. Bereits seit 2001 sind sie in der Gemeinde Hünenberg aktiv. Mehr als nur Freizeitbeschäftigung, bietet das BUDO YAMABUSHI in einem familiären Rahmen – auf körperlicher, psychischer und sozialer Ebene – vielseitige Lebensschule. Im BUDO YAMABUSHI wird ganzheitliche Kampfkunst im Sinne des traditionellen BUDO betrieben. SEISHIN RYU JITSU ist die technische und philosophische Bewegungslehre, die ausgeübt und vermittelt wird. Im Zentrum des Unterrichtes steht die ganzheitliche Entwicklung des Menschen sowie die Funktionalität der Technik.

UNTERRICHT & PROBETRAINING



Aktuell findet der Unterricht im BUDO YAMABUSHI jeweils am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag für Kinder, Jugendliche sowie für Erwachsene statt. Gerne können Sie jederzeit vorbeikommen, beim Unterricht zuschauen oder direkt mitmachen.

Kontaktieren Sie uns ungeniert für ein unverbindliches Probetraining!
Weitere Infos: www.budo-yamabushi.ch

SEISHIN RYU JITSU

UNSER STIL

Die Bedeutung von SEISHIN RYU JITSU kann als «Weg zum aufrichtigen und herzhaften Menschen» übersetzt werden. Das Wort SEISHIN wird übersetzt als: Wille, Sinn, Moral, Idee, Geist, Seele, Psyche. Die Begründer vom SEISHIN RYU JITSU sind Daniel Ryter SENSEI und Theodor Siegel SENSEI. SEISHIN RYU JITSU wurde von ihnen beiden im Jahr 2006 begründet.

Die ursprünglichen Kampfkünste beinhalteten einen technischen und geistigen Hintergrund. In unserer westlichen Welt wurde später oftmals nur die körperlich-technische Seite trainiert. Die geistigen-seeleischen Aspekte der traditionellen Kampfkünste wurde meist ausser Acht gelassen. Die wichtigsten Werte der Kampfkünste, hier besonders im KARATE, JUDO und im JU JITSU, liegen aus unserer Sicht im erzieherischen Bereich, d.h. in der unmittelbar erlebten körperlichen Auseinandersetzung, im bewussten Wechselspiel zwischen Angriff und Verteidigung, in der Notwendigkeit zwischen Aggression und passivem Verhalten ständig blitzschnelle Entscheidungen zu treffen, sowie im Finden einer Strategie und dem Erahnen der Absichten des Gegners. Hierin sehen wir eine wichtige Aufgabe des SEISHIN RYU JITSU. Generell sehen wir es als Aufgabe der traditionellen Kampfkünste, die alten bestehenden Werte wiederzuerkennen und diese weiter zu lehren.

20 JAHRE JUBILÄUM

20 JAHRE Kampfkunst in Hünenberg ZG

Im August 2001 fanden die ersten Kampfkunstunterrichtseinheiten von Werner Lussi im Gemeinschaftsraum der Schauburg in Hünenberg statt. Zu diesem Zeitpunkt noch unter dem Namen DOJO MAHARI Hünenberg. In dieser Zeit musste die Trainingsfläche jeweils am Anfang ausgelegt und am Schluss wieder abgebaut werden. Im Jahr 2006 kam es zur Namensänderung «BUDO YAMABUSHI» und damit ging auch die Entscheidung einher, einen traditionelleren Weg als bis anhin zu verfolgen. Werner Lussis Ausbildung zum BUDO-Pädagogen trug viel dazu bei, dass sich seine Vision und auch sein technischer Inhalt weiterentwickelte und eigenständiger wurde. Mit dem DOJO-Umzug im Oktober 2008



in die Zivilschutzanlage an der Zentrumstrasse 12 in Hünenberg, der durch das Wohlwollen der Gemeinde Hünenberg ermöglicht wurde, ging für Werner Lussi ein langgehegter Wunsch in Erfüllung. Ein beständiges DOJO, das nach seinen Vorstellungen, eingerichtet und gestaltet werden konnte. Seit dem Sommer 2009 leiten Silvia und Werner Lussi die Kampfkunstschule BUDO YAMABUSHI gemeinsam. 2010 wurde der erste Schüler des BUDO YAMABUSHI zum Schwarzgurt graduiert.

Während einem Lehrgang im Jahr 2011, lernte Werner Lussi seinen jetzigen SENSEI Daniel Ryter kennen und verbrachte in den folgenden Jahren viel Zeit mit ihm, um dessen Stil SEISHIN RYU JITSU zu erlernen und zu verstehen. Diese intensive und lehrreiche Zeit prägte Werner sowie auch Silvia Lussi und somit auch ihre Kampfkunstschule und deren Schüler nachhaltig, und sie wird all dies auch weiterhin zukünftig beeinflussen.

Im August 2018 durfte Werner Lussi seine 5. DAN Prüfung bei seinen Lehrern SENSEI Daniel Ryter und SENSEI Theo Siegel ablegen, ebenso Silvia Lussi im September 2017 ihre 2. DAN Prüfung.

Im Januar 2021 eröffneten Silvia und Werner Lussi ihr zweites Standbein, mit dem zweiten DOJO in Hochdorf LU unter dem Namen INYO-Träff HOCHDORF, um auch dort ihre Kampfkunst, deren Philosophie sowie ihre professionelle pädagogische und andragogische (lebenslange Bildung des Erwachsenen) Kampfkunst zu verbreiten.



Die vergangenen Monate sind auch im BUDO YAMABUSHI geprägt von den aktuellen gesundheitspolitischen Rahmenvorgaben und den daraus resultierenden Veränderungen und Konsequenzen. Das BUDO YAMABUSHI erwies sich in der Vergangenheit als krisenresistent und als beweglich. Es ist ihnen durch den praktischen, virtuellen Zoom-Unterricht für die Erwachsenen sowie durch die stetigen Anpassungen im Kinder- & Jugendunterricht gelungen, den Unterricht und damit den «DOJO-Betrieb» und vor allem die Freundschaften aufrecht zu erhalten. Die Fähigkeit zur Anpassung, zur Innovation und die

positive Einstellung zum Leben, wird auch in Zukunft beständig bleiben. Aktuell findet der Erwachsenenunterricht wieder mit Maske und passender Distanz statt. Die Freude wird gross sein, wenn in allen Gruppen wieder ohne Einschränkungen geübt werden darf.



Das BUDO YAMABUSHI darf auf viele schöne Stunden auf und neben der Matte zurückschauen. Während den vergangenen 20 Jahren, wurden viele Kurse, Lehrgänge, Lager, Seminare sowie viele andere aussergewöhnliche Unterrichtseinheiten durchgeführt. In 20 Jahren wurden im BUDO YAMABUSHI neun Schwarzgurte graduiert und weitere Graduierungen stehen in den kommenden Jahren an. In den letzten 20 Jahren sind die Mitgliederzahlen im Dojo des BUDO YAMABUSHI stetig gestiegen, denn heute sind es gut 90 aktive Mitglieder.

YAMABUSHI QUEST

Im Sommer 2021 findet im Zusammenhang mit dem 20 Jahre Jubiläum des BUDO YAMABUSHI, das erste YAMABUSHI QUEST statt. Sie sind herzlich eingeladen, an diesem QUEST teilzunehmen. Folgen Sie dem QR Code oder stöbern Sie dazu auf unserer Homepage www.budo-yamabushi.ch.



DANK

Silvia und Werner Lussi danken allen KampfkünstlerInnen, allen Eltern sowie den Freunden des Hauses für ihre jahrelange Treue und Unterstützung. Ein herzlicher Dank gilt auch der Gemeinde Hünenberg, welche die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt, die das Führen des Herzens-DOJOs an der Zentrumsstrasse 12 in Hünenberg überhaupt ermöglichen. Selbstverständlich gilt dieser Dank auch allen anderen Wegbegleitern, von denen sie lernen durften und Unterstützung erfuhren. Im Besonderen danken Silvia und Werner Lussi ihren Lehrern Daniel Ryter SEINSEI und Theo Siegel SENSEI für die langjährige Begleitung und Förderung. Ein ganz spezieller und besonderer Dank gilt dem zu früh verstorbenen Markus Widmer SENSEI, den ersten Freund, Ratgeber und SENSEI von Werner Lussi, denn ohne Markus gäbe es das heutige BUDO YAMABUSHI gar nicht.

KONTAKT



Leitung: Werner & Silvia Lussi-Schürmann

Kontakt: info@budo-yamabushi.ch | www.budo-yamabushi.ch | 079 360 88 91

Mitglieder: 90